

**ZA6693**

**Eurobarometer 85.1**

**Country Questionnaire  
Austria**

A	Studiennummer Gallup Austria
---	------------------------------

--	--	--	--	--

EB84.3 A
----------

B	Ländercode
---	------------

--	--

EB84.3 B
----------

C	Studiennummer EOS
---	-------------------

--	--	--

EB84.3 C
----------

D	Interviewnummer
---	-----------------

--	--	--	--	--	--

EB84.3 D
----------

Q1: FALLS CODE 29 DIE EINZIGE ANTWORT IST, INTERVIEW BEENDEN
--

Q1: CODE 30 IST EINZELNENNUNG
-------------------------------

Q1: FALLS CODE 30, INTERVIEW BEENDEN
--------------------------------------

Q1	Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie? Nennen Sie mir bitte das Land bzw. die Länder, deren Staatsangehörigkeit Sie besitzen.
----	---

(MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)
-----------------------------

Belgien	1,
Dänemark	2,
Deutschland	3,
Griechenland	4,
Spanien	5,
Frankreich	6,
Irland	7,
Italien	8,
Luxemburg	9,
Niederlande	10,
Portugal	11,
Großbritannien (inkl. Nordirland)	12,
Österreich	13,
Schweden	14,
Finnland	15,

Zypern (Süden)	16,
Tschechische Republik	17,
Estland	18,
Ungarn	19,
Lettland	20,
Litauen	21,
Malta	22,
Polen	23,
Slowakei	24,
Slowenien	25,
Bulgarien	26,
Rumänien	27,
Kroatien	28,
Sonstige Länder	29,
Weiß nicht	30,

EB84.3 Q1 TREND MODIFIED

D11: "KEINE ANGABE" IST NICHT ZULÄSSIG

D11 Darf ich fragen, wie alt Sie sind?

--	--

EB84.3 D11

D8: DARF NICHT HÖHER SEIN ALS D11

D8: "KEINE ANGABE" MIT CODE 98 CODIEREN

D8 Als Sie mit Ihrer Schul- bzw. Universitätsausbildung aufgehört haben, wie alt waren Sie da?

(INT: SICHERSTELLEN DASS DER BEFRAGTE VERSTEHT, DASS ES SICH IN D8 UM VOLLZEITAUSBILDUNG HANDELT) - (Falls Befragter "noch studiert", Code "00", Falls keine Schulausbildung, Code 01; Falls "keine Angabe" Code 98; falls "Weiß nicht " Code 99)

--	--

EB84.3 D8

A. Ansichten und Erwartungen der Bürger im Zusammenhang mit der EU und Terrorismusbekämpfung

FILTER: QA1 bis QA8 FRAGEN WENN 16-30 JAHRE ALT, CODES 16-30 IN D11

FILTER: QA1 bis QA8 FRAGEN FÜR SPEZIALSTICHPROBE DER BEFRAGTEN ZWISCHEN 16-30 JAHRE

AN ALLE AUSSER SPEZIALSTICHPROBE

INT. (BITTE VORLESEN): Wir möchten uns nun einem anderen Thema zuwenden.

QA9	Bitte sagen Sie mir, ob Sie der folgenden Aussage zustimmen oder nicht zustimmen: Das, was die Bürger der verschiedenen EU-Mitgliedstaaten zusammenführt, ist wichtiger als das, was sie voneinander trennt.
-----	--

(VORLESEN - NUR EINE ANTWORT)

Stimme voll und ganz zu	1
Stimme eher zu	2
Stimme eher nicht zu	3
Stimme überhaupt nicht zu	4
Weiß nicht	5

EB84.1 Q18

PROG.: ANTWORTEN 1 BIS 15 ROTIEREN

QA10	Finden Sie, dass die aktuellen Maßnahmen der EU in folgenden Bereichen jeweils übertrieben, angemessen/genau richtig oder unzureichend sind?
------	--

(BILDSCHIRM ZEIGEN – VORLESEN - NUR EINE NENNUNG PRO ZEILE MÖGLICH)

		Übertrieben	Angemessen/genau richtig	Unzureichend	Weiß nicht
--	--	-------------	--------------------------	--------------	------------

1	Wirtschaftspolitik	1	2	3	4
2	Außenpolitik	1	2	3	4
3	Bekämpfung der Arbeitslosigkeit	1	2	3	4
4	Gesundheits- und Sozialwesen	1	2	3	4
5	Das Thema Migration	1	2	3	4
6	Schutz der Umwelt	1	2	3	4
7	Terrorismusbekämpfung	1	2	3	4
8	Sicherheits- und Verteidigungspolitik	1	2	3	4
9	Gleichbehandlung von Männern und Frauen	1	2	3	4
10	Landwirtschaft	1	2	3	4
11	Förderung von Demokratie und Frieden auf der Welt	1	2	3	4

12	Energieversorgung und Energiesicherheit	1	2	3	4
13	Bekämpfung von Steuerbetrug	1	2	3	4
14	Schutz der Außengrenzen	1	2	3	4
15	Industriepolitik	1	2	3	4

NEW

PROG.: ANTWORTEN 1 BIS 15 ROTIEREN

QA11	Würden Sie sich wünschen, dass die EU in folgenden Bereichen jeweils weniger oder stärker als zurzeit interveniert?
------	---

(BILDSCHIRM ZEIGEN – VORLESEN - NUR EINE NENNUNG PRO ZEILE MÖGLICH)

		Weniger als zurzeit	Stärker als zurzeit	Keine Änderung erforderlic h / So wie jetzt (SPONTAN )	Weiß nicht

1	Wirtschaftspolitik	1	2	3	4
2	Außenpolitik	1	2	3	4
3	Bekämpfung der Arbeitslosigkeit	1	2	3	4
4	Gesundheits- und Sozialwesen	1	2	3	4
5	Das Thema Migration	1	2	3	4
6	Schutz der Umwelt	1	2	3	4
7	Terrorismusbekämpfung	1	2	3	4
8	Sicherheits- und Verteidigungspolitik	1	2	3	4
9	Gleichbehandlung von Männern und Frauen	1	2	3	4
10	Landwirtschaft	1	2	3	4
11	Förderung von Demokratie und Frieden auf der Welt	1	2	3	4
12	Energieversorgung und Energiesicherheit	1	2	3	4
13	Bekämpfung von Steuerbetrug	1	2	3	4
14	Schutz der Außengrenzen	1	2	3	4
15	Industriepolitik	1	2	3	4

NEW

INT. (BITTE VORLESEN): Wir möchten uns nun einem anderen Thema zuwenden.

QA12	Sagen Sie mir bitte ganz allgemein, wie hoch Sie die Wahrscheinlichkeit eines Terroranschlags in Österreich im Moment einschätzen. Bitte verwenden Sie eine Skala von 1 bis 10. 1 bedeutet, dass das Risiko für Terroranschläge in Österreich "nicht vorhanden" ist und 10 bedeutet, dass dieses Risiko "außerordentlich hoch" ist.
------	---

(BILDSCHIRM ZEIGEN - NUR EINE ANTWORT)

1 - Nicht vorhanden	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10 - Außerordentlich hoch	10
Weiß nicht	11

NEW

QA13	Auf welcher Ebene kann die terroristische Bedrohung in Österreich Ihrer Ansicht nach am wirksamsten bekämpft werden?
------	--

(VORLESEN - NUR EINE ANTWORT)

Auf lokaler oder regionaler Ebene	1
Auf nationaler Ebene	2
Auf europäischer Ebene (die Europäische Union)	3
Auf globaler Ebene	4
Alle gemeinsam (SPONTAN)	5
Weiß nicht	6

NEW

PROG.: QA14 MAX. 4 NENNUNGEN

PROG.: ANTWORTEN 1 BIS 13 ROTIEREN

PROG.: CODE 15 SIND EINZELNENNUNG

QA14	Das Europäische Parlament empfiehlt bestimmte Maßnahmen zur Terrorismusbekämpfung. Welche dieser Maßnahmen erscheinen Ihnen am dringlichsten?
------	---

(BILDSCHIRM ZEIGEN - BITTE VORLESEN - MAX. 4 ANTWORTEN)

Bessere Kooperation zwischen den Justizbehörden der Mitgliedstaaten und Eurojust, der Behörde für justizielle Zusammenarbeit der EU	1,
Bekämpfung der Finanzierung terroristischer Gruppen	2,
Hilfe und Unterstützung für Opfer von Terrorismus	3,
Vorbeugung, um zu vermeiden, dass radikalisierte europäische Bürger die EU verlassen und sich terroristischen Organisationen anschließen, und bessere Antizipation ihrer Rückkehr in die EU	4,
Terrorismus und Radikalisierung an den Wurzeln bekämpfen	5,
Bessere Kooperation zwischen den Polizeibehörden und Geheimdiensten der Mitgliedstaaten und Europol, der polizeilichen Koordinierungsbehörde der EU	6,
Bekämpfung von Waffenhandel innerhalb der EU	7,
Wirksamere und abschreckendere Strafjustizmaßnahmen	8,
Stärkere Kontrolle der EU-Außengrenzen	9,
Fertigstellung der europäischen Fluggastdatensätze (PNR)	10,
Bessere Nutzung des Schengener Informationssystems (SIS), einer europäischen Datenbank vermisster und gesuchter Personen	11,
Sicherstellen, dass bei Maßnahmen zur Terrorismusbekämpfung die Grundrechte und rechtsstaatliche Prinzipien geachtet werden	12,
Eine gemeinsame EU-Politik zur Zukunft Syriens sowie des gesamten Nahen Ostens	13,
Sonstiges (SPONTAN)	14,
Weiß nicht	15,

NEW

PROG.: QA15 MAX. 4 ANTWORTEN

PROG.: ANTWORTEN 1 BIS 12 ROTIEREN

PROG.: CODE 14 IST EINZELNENNUNG

QA15	Im Folgenden geht es konkret um die Bekämpfung der Radikalisierung und Rekrutierung von EU-Bürgern durch Terrororganisationen. Welche der folgenden vom Europäischen Parlament diesbezüglich empfohlenen Maßnahmen erscheinen Ihnen am dringlichsten?
------	---

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - MAX. 4 NENNUNGN)

Die Bekämpfung radikaler Websites und die Entfernung illegaler Inhalte im Internet und in sozialen Onlinenetzwerken	1,
Die öffentliche Anprangerung von Radikalisierung und Terrorismus im Internet und in sozialen Onlinenetzwerken	2,
Förderung des Dialogs zwischen unterschiedlichen Kulturen und Religionen	3,

Gespräche zwischen EU-Mitgliedstaaten zu bewährten Verfahrensweisen für eine Deradikalisierung	4,
Die Bekämpfung von Radikalisierung in Gefängnissen	5,
Kommunikationskampagnen, die junge und besonders anfällige Menschen auf die Risiken einer Radikalisierung aufmerksam machen	6,
Spezielle Weiterbildung für Lehrer und Interessensgruppen vor Ort zur Vermeidung und Bekämpfung von Radikalisierung	7,
Mehr Mittel und Mitarbeiter für gebührenfreie Telefonnummern zur Vermeidung und Bekämpfung von Radikalisierung	8,
Vorträge in Schulen mit ehemaligen ausländischen "Kämpfern", die es geschafft haben, sich zu deradikalisieren	9,
Die Bekämpfung von sozialer Ausgrenzung und Armut	10,
Die Bekämpfung von Diskriminierung und Islamfeindlichkeit	11,
Zusätzliche Hilfe für Organisationen zur Vermeidung von Radikalisierung	12,
Sonstiges (SPONTAN)	13,
Weiß nicht	14,

--

INT. (BITTE VORLESEN): Wir möchten uns nun einem anderen Thema zuwenden.

QA16	Haben Sie schon einmal etwas von der Beistandsklausel zwischen EU-Mitgliedstaaten gehört?
------	---

(VORLESEN - NUR EINE ANTWORT)

Ja, und Sie wissen, worum es sich dabei handelt	1
Ja, aber Sie wissen nicht genau, worum es sich dabei handelt	2
Nein	3
Weiß nicht	4

NEW

QA17	Ein EU-Land kann im Falle eines bewaffneten Angriffs auf sein Hoheitsgebiet die Beistandsklausel aktivieren. Danach müssen alle anderen EU-Mitgliedstaaten mit allen in ihrer Macht stehenden Mitteln Hilfe und Unterstützung leisten. Halten Sie diese Beistandsklausel zwischen Mitgliedstaaten der EU für... ?
------	---

(VORLESEN - NUR EINE ANTWORT)

Eine sehr gute Sache	1
Eine ziemlich gute Sache	2
Eine ziemlich schlechte Sache	3
Eine sehr schlechte Sache	4
Weiß nicht	5



NEW
-----

E. Antibiotikaresistenz
-------------------------

An alle
---------

QB1	Haben Sie in den vergangenen 12 Monaten Antibiotika in oraler Form eingenommen, z. B. als Tabletten, Pulver oder Sirup?
-----	---

(NUR EINE ANTWORT)
--------------------

Ja	1
Nein	2
Weiß nicht	3

EB79.4 QE1a TREND MODIFIED
----------------------------

QB2 UND QB3 FRAGEN, FALLS "JA", CODE 1 IN QB1 – ANDERE WEITER MIT QB4
---

PROG.: ANTWORTEN 1 BIS 4 ROTIEREN
-----------------------------------

QB2	Wie haben Sie die letzte Antibiotikakur erhalten, die Sie durchgeführt haben?
-----	---

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - NUR EINE ANTWORT)
---

Per ärztlicher Verschreibung (Rezept)	1
Wurde von einer medizinischen Fachkraft verabreicht	2
Sie hatten noch welche von der letzten Antibiotikakur übrig	3
Aus einer Apotheke, ohne Rezept	4
Von einer anderen Quellen, ohne Rezept	5
Kann mich nicht erinnern (SPONTAN)	6
Weiß nicht	7

EB79.4 QE1b
-------------

PROG.: ANTWORTEN 1 BIS 12 ROTIEREN
------------------------------------

PROG.: CODE 14 IST EINZELNENNUNG
----------------------------------

QB3	Aus welchem Grund haben Sie zuletzt Antibiotika eingenommen?
-----	--

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - MEHRFACHANTWORT MÖGLICH)
--

Lungenentzündung (Infekt, der eine Entzündung einer oder beider Lungenflügel hervorruft)	1,
Bronchitis (Entzündung und Schwellung der Bronchien, d.h. der Atemwege, über die die Luft von der Luftröhre in die Lunge gelangt)	2,

Rhinopharyngitis (Entzündung der Nasenschleimhaut und des Rachens)	3,
Grippe	4,
Erkältung	5,
Halsschmerzen	6,
Husten	7,
Fieber	8,
Kopfschmerzen	9,
Durchfall	10,
Harnwegsinfekt	11,
Haut- oder Wundinfektion	12,
Anderes (SPONTAN)	13,
Weiß nicht	14,

EB79.4 QE1c

An alle

QB4	Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Aussagen, ob Sie glauben dass diese richtig ist oder falsch ist.
-----	---

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - EINE ANTWORT PRO ZEILE)

		Richtig	Falsch	Weiß nicht
--	--	---------	--------	------------

1	Antibiotika zerstören Viren	1	2	3
2	Antibiotika sind ein effektives Mittel gegen Grippe und Erkältungen	1	2	3
3	Die unnötige Einnahme von Antibiotika verringert deren Wirksamkeit	1	2	3
4	Mit der Einnahme von Antibiotika gehen Nebenwirkungen einher, z.B. Durchfall	1	2	3

EB79.4 QE2a

QB5	Wann sollten Sie die Einnahme von Antibiotika nach Beginn der Behandlung Ihrer Ansicht nach beenden?
-----	--

(VORLESEN - NUR EINE ANTWORT)

Wenn Sie sich besser fühlen	1
Wenn Sie alle Antibiotika anweisungsgemäß eingenommen haben	2

Sonstiges (SPONTAN)	3
Weiß nicht	4

NEW

QB6	Können Sie sich daran erinnern, in den vergangenen 12 Monaten Informationen gelesen oder gehört zu haben, die von der unnötigen Einnahme von Antibiotika abraten, z. B. bei Erkältungen und grippalen Infekten?
-----	---

(NUR EINE NENNUNG MÖGLICH)

Ja	1
Nein	2
Weiß nicht	3

EB79.4 QE3a TREND MODIFIED

QB7 BIS QB9 FRAGEN, WENN "JA", CODE 1 IN QB6 – ANDERE WEITER MIT QB10

PROG.: CODE 12 IST EINZELNENNUNG

--

QB7	Wo haben Sie diese Informationen über die unnötige Einnahme von Antibiotika zum ersten Mal erhalten?
-----	--

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - MEHRFACHANTWORT MÖGLICH)

Ein Arzt hat mit Ihnen darüber gesprochen	1,
Ein Apotheker hat mit Ihnen darüber gesprochen	2,
Ein anderer Gesundheitsfachmann (z. B. eine Krankenschwester oder ein Physiotherapeut) hat mit Ihnen darüber gesprochen	3,
Ein Familienmitglied oder Freund hat mit Ihnen darüber gesprochen	4,
Sie haben im Fernsehen einen Werbespot darüber gesehen	5,
Sie haben im Internet oder in sozialen Onlinenetzen etwas darüber gelesen oder gehört	6,
Sie haben es in einer Broschüre oder auf einem Plakat gesehen	7,
Sie haben es in einer Zeitung gelesen	8,
Sie haben im Fernsehen etwas in den Nachrichten darüber gesehen	9,
Sie haben es im Radio gehört	10,
Sonstiges (SPONTAN)	11,
Weiß nicht	12,

EB79.4 QE3b TREND MODIFIED

--

QB8	Hat sich durch diese Informationen Ihre Einstellung zum Einsatz von Antibiotika geändert?
-----	---

(NUR EINE ANTWORT)

Ja	1
Nein	2
Weiß nicht	3

EB79.4 QE3c TREND MODIFIED

QB9 FRAGEN, WENN "JA", CODE 1 IN QB8 - ANDERE WEITER MIT QB10

PROG.: ANTWORTEN 1 BIS 6 ROTIEREN

PROG.: CODE 8 UND 9 SIND EINZELNENNUNG

QB9	Wie wollen Sie aufgrund der Informationen, die Sie erhalten haben, Antibiotika in Zukunft nutzen?
-----	---

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)

Sie werden stets einen Arzt konsultieren, wenn Sie glauben, dass Sie Antibiotika benötigen	1,
Sie werden nie wieder Selbstmedikation mit Antibiotika betreiben	2,
Sie werden nie wieder Antibiotika einnehmen, wenn diese nicht vom Arzt verschrieben wurden	3,
Sie werden keine ungebrauchten Antibiotika mehr aufbewahren, um diese bei der nächsten Erkrankung einzunehmen	4,
Sie werden Antibiotika bei einer Grippe einnehmen	5,
Sie werden ungebrauchte Antibiotika Ihren Verwandten und Freunden geben, wenn sie krank sind	6,
Sonstiges (SPONTAN)	7,
Nichts davon (SPONTAN)	8,
Weiß nicht	9,

EB79.4 QE3d TREND MODIFIED

An alle

INT.: (VORLESEN) Antibiotikaresistenz (AMR) bedeutet, dass Mikroorganismen resistent sind gegen antimikrobielle Behandlungen, insbesondere mit Antibiotika.

PROG.: ANTWORTEN 1 BIS 5 ROTIEREN

PROG.: CODE 7 UND 8 SIND EINZELNENNUNG

QB10 Zu welchen Themen würden Sie gerne mehr Informationen erhalten?

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)

Antibiotikaresistenz	1,
Richtige Verwendung von Antibiotika	2,
Krankheiten, bei denen Antibiotika zum Einsatz kommen	3,
Verschreibung von Antibiotika	4,
Zusammenhänge zwischen der Gesundheit von Menschen und Tieren und der Umwelt	5,
Sonstiges (SPONTAN)	6,
Nichts davon (SPONTAN)	7,
Weiß nicht	8,

NEW

PROG.: QB11 MAX. 3 NENNUNGEN

PROG.: CODE 15 UND 16 SIND EINZELNENNUNG

QB11 Welche der folgenden Quellen würden Sie konsultieren, um sich zuverlässige Informationen über Antibiotika einzuholen?

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - MAX. 3 ANTWORTEN)

Einen Arzt	1,
Eine Krankenschwester	2,
Einen Apotheker	3,
Ein Krankenhaus	4,
Eine andere Gesundheitseinrichtung	5,
Familie oder Freunde	6,
Eine offizielle Gesundheitswebsite (z. B. eine Website der Bundesregierung / einer staatlichen Gesundheitsbehörde / der Europäischen Union)	7,
Einen persönlichen Gesundheitsblog	8,
Eine andere Gesundheitswebsite	9,
Soziale Onlinemedien	10,
Fernseher	11,
Zeitungen oder Zeitschriften	12,
Radio	13,
Sonstiges (SPONTAN)	14,
Ich habe kein Interesse an Informationen zu Antibiotika (SPONTAN)	15,
Weiß nicht	16,

EB79.4 QE4 TREND MODIFIED

QB12	Auf welcher Ebene kann Antibiotikaresistenz Ihrer Ansicht nach am wirksamsten bewältigt werden?
------	---

(VORLESEN - NUR EINE ANTWORT)

Auf individueller Ebene oder innerhalb der Familie	1
Auf regionaler Ebene	2
Auf nationaler Ebene	3
Auf EU-Ebene	4
Weltweit	5
Maßnahmen auf allen Ebenen sind erforderlich (SPONTAN)	6
Weiß nicht	7

NEW

INT.: (VORLESEN) Wir möchten nun über den Einsatz und die Auswirkungen von Antibiotika im Zusammenhang mit landwirtschaftlichen Nutztieren sprechen, also Tiere, die für den Konsum bestimmt sind (Fleisch, Milchprodukte, usw.)

QB13	Inwieweit stimmen Sie zu oder nicht zu, dass landwirtschaftliche Nutztiere im Krankheitsfall mit Antibiotika behandelt werden sollten, wenn dies die am besten geeignete Behandlungsmethode ist?
------	--

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN – NUR EINE ANTWORT)

Stimme voll und ganz zu	1
Stimme eher zu	2
Stimme eher nicht zu	3
Stimme überhaupt nicht zu	4
Weiß nicht	5

NEW

QB14	Wussten Sie, dass der Einsatz von Antibiotika als Wachstumsförderer bei landwirtschaftlichen Nutztieren innerhalb der EU verboten ist?
------	--

(NUR EINE ANTWORT)

Ja	1
Nein	2
Weiß nicht	3

NEW

C. Finanzprodukte und -dienstleistungen

ALLE FRAGEN

PROG.: QC1: ANTWORTEN 1 BIS 10 ROTIEREN

PROG.: QC1: CODE 12, 13, 14 SIND EINZELNENNUNG

--

QC1	Welche der folgenden Finanzprodukte und -dienstleistungen besitzen Sie?
-----	---

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)

Girokonto	1,
Sparkonto	2,
Hypothekendarlehen	3,
Kreditkarte	4,
Privatkredit / persönliches Darlehen	5,
Aktien oder Wertpapiere	6,
Investmentfonds	7,
Lebensversicherung	8,
Kfz-Versicherung	9,
Private Krankenversicherung	10,
Andere Versicherungsprodukte und -dienstleistungen	11,
Nichts davon (SPONTAN)	12,
Verweigert (SPONTAN)	13,
Weiß nicht	14,

EB76.1 QB1 TREND MODIFIED

QC2 FÜR JEDES PRODUKT UND JEDE DIENSTLEISTUNG FRAGEN, DIE DER BEFRAGTE LAUT QC1 BESITZT - FALLS "NICHTS DAVON", "WEISS NICHT" ODER "VERWEIGERT" IN QC1, WEITER MIT QC3

QC2: CODE 12, 13, 14 SIND EINZELNENNUNG

QC2	Welche/s dieser Produkte und Dienstleistungen haben Sie in einem anderen EU-Mitgliedstaat erworben?
-----	---

INT.: FALLS ERFORDERLICH VORLESEN: MIT "ERWORBEN" MEINEN WIR DEN URSPRÜNGLICHEN KAUF DES PRODUKTES ODER DER DIENSTLEISTUNG BEI EINEM ANBIETER (LISTE DER PRODUKTE UNTER QC1 VORLESEN UND ALLE IN EINEM ANDEREN EU-MITGLIEDSTAAT ERWORBENEN PRODUKTE CODIEREN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)

Girokonto	1,
Sparkonto	2,
Hypothekendarlehen	3,
Kreditkarte	4,
Privatkredit / persönliches Darlehen	5,

Aktien oder Wertpapiere	6,
Investmentfonds	7,
Lebensversicherung	8,
Kfz-Versicherung	9,
Private Krankenversicherung	10,
Andere Versicherungsprodukte und -dienstleistungen (M)	11,
Nichts davon (SPONTAN)	12,
Verweigert (SPONTAN)	13,
Weiß nicht	14,

EB76.1 QB3 TREND MODIFIED

ALLE FRAGEN

QC3: MAX. 3 NENNUNGEN

QC3: CODE 15, 16 SIND EINZELNENNUNG

--

QC3	Was sind Ihre größten Bedenken im Hinblick auf einen Kauf von Finanzprodukten und -dienstleistungen in einem anderen EU-Mitgliedstaat?
-----	--

(BILDSCHIRM ZEIGEN - NICHT VORLESEN - MAX. 3 ANTWORTEN)

Keine klaren Informationen zu haben	1,
Dass es zu kompliziert oder schwierig ist	2,
Sie ziehen es vor, solche Produkte im Rahmen eines persönlichen Gesprächs zu kaufen	3,
Sie ziehen es vor, Finanzprodukte und -dienstleistungen in Österreich zu kaufen	4,
Sie wissen nicht, wie man Finanzprodukte und -dienstleistungen in anderen Ländern kauft	5,
Sie haben Angst vor Betrug oder Kriminalität	6,
Es ist teurer oder es entstehen zusätzliche Kosten	7,
Einige Verkäufer oder Anbieter würden sich weigern, weil Sie in einem anderen Land leben	8,
In anderen EU-Mitgliedstaaten ist der Verbraucherschutz nicht so gut	9,
Es gibt eine Sprachbarriere	10,
Sie kennen Ihre Rechte nicht, falls es zu Problemen kommen sollte	11,
Das ist nicht nötig, da Sie bereits eine genügend große Auswahl an Produkten und Dienstleistungen haben	12,
Das ist nicht nötig, da Sie alles, was Sie benötigen, in Österreich kaufen können	13,
Anderes (SPONTAN)	14,
Nichts davon (SPONTAN)	15,



Weiß nicht	16,
------------	-----

EB76.1 QB11 TREND MODIFIED
----------------------------

QC4: ITEMS 1 BIS 10 ROTIEREN
------------------------------

QC4: CODE 12, 13, 14 SIND EINZELNENNUNG
---

QC4	Haben Sie in den vergangenen fünf Jahren den Anbieter dieser Produkte und Dienstleistungen gewechselt?
-----	--

(BILDCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - MEHRFACHANTWORT MÖGLICH)
---

Girokonto	1,
Sparkonto	2,
Hypothekendarlehen	3,
Kreditkarte	4,
Privatkredit / persönliches Darlehen	5,
Aktien oder Wertpapiere	6,
Investmentfonds	7,
Lebensversicherung	8,
Kfz-Versicherung	9,
Private Krankenversicherung	10,
Andere Versicherungsprodukte und -dienstleistungen	11,
Nichts davon (SPONTAN)	12,
Verweigert (SPONTAN)	13,
Weiß nicht	14,

NEW
-----

QC5 FRAGEN, FALLS "HAT DEN ANBIETER VON FINANZPRODUKTEN UND -DIENSTLEISTUNGEN IN DEN VERGANGENEN FÜNF JAHREN NICHT GEWECHSELT", CODE 12 IN QC4 - ANDERE WEITER MIT QC6
--

QC5: ITEMS 1 BIS11 ROTIEREN
-----------------------------

QC5: CODE 13, 14 SIND EINZELNENNUNG
-------------------------------------

QC5	Warum haben Sie Ihren Anbieter von Finanzprodukten und -dienstleistungen in den vergangenen fünf Jahren nicht gewechselt?
-----	---

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - MEHRFACHANTWORT MÖGLICH)
--

Sie haben es nie in Betracht gezogen	1,
Sie sind zufrieden mit Ihren derzeitigen Finanzprodukten und -dienstleistungen und mit Ihren Anbietern	2,
Das Angebot anderer Anbieter ist nicht übersichtlich genug	3,

Durch einen Wechsel des Anbieters würden Sie Ihrer Ansicht nach nur wenig hinzugewinnen oder einsparen	4,
Ein Wechsel des Finanzanbieters ist riskant, weil bei Fehlern regelmäßige Kontozahlungen möglicherweise nicht ausgeführt werden	5,
Ihr Vertrag sieht Strafen bei einem Wechsel des Anbieters vor	6,
Sie wollen Ihre derzeitige Kontonummer beibehalten	7,
Es gibt keine anderen Anbieter mit gutem Preis-Leistungs-Verhältnis	8,
Sie sind vertraglich an Ihren derzeitigen Anbieter gebunden	9,
Es ist nicht klar, welche Schritte unternommen werden müssen, um den Anbieter zu wechseln	10,
Ein Wechsel ist zu zeitaufwändig und mühsam	11,
Sonstiges (SPONTAN)	12,
Nichts davon (SPONTAN)	13,
Weiß nicht	14,

NEW

ALLE FRAGEN

VORLESEN: Wir möchten nun über Transaktionen in oder mit einem anderen EU-Mitgliedstaat sprechen, bei denen eine andere Währung als der Euro verwendet wird. Mit Transaktionen sind Barabhebungen an einem Bankautomaten, Abbuchungen vom Konto oder Kreditkartenzahlungen oder Banküberweisungen gemeint.

QC6: CODE 4, 5 SIND EINZELNENNUNG

QC6	Haben Sie in den vergangenen zwölf Monaten eine Transaktion in oder mit einem anderen EU-Mitgliedstaat durchgeführt, bei der eine andere Währung als der Euro verwendet wurde?
-----	--

(BITTE VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)

Ja, Sie haben Bargeld abgehoben	1,
Ja, Sie haben mit Abbuchung vom Konto oder Kreditkarte bezahlt	2,
Ja, Sie haben eine Banküberweisung getätigt	3,
Nein	4,
Weiß nicht	5,

NEW

QC7 FRAGEN, FALLS "HAT IN DEN VERGANGENEN ZWÖLF MONATEN EINE TRANSAKTION IN ODER MIT EINEM ANDEREN EU-MITGLIEDSTAAT DURCHGEFÜHRT, BEI DER EINE ANDERE WÄHRUNG VERWENDET WURDE", CODE 1 ODER 2 ODER 3 IN QC6 - ANDERE WEITER MIT D62

QC7	Sagen Sie mir bitte, inwieweit Sie folgenden Aussagen über diese Transaktionen zustimmen oder nicht zustimmen.
-----	--

(BILDSCHIRM ZEIGEN – VORLESEN - EINE ANTWORT PRO ZEILE)

		Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht
--	--	-------------------------------	-------------------	----------------------------	---------------------------------	------------

1	Die Informationen zu den Gebühren, die bei diesen Transaktionen berechnet werden, sind transparent	1	2	3	4	5
2	Die Gebühren, die für diese Transaktionen berechnet werden, sind zu hoch	1	2	3	4	5

NEW

D. Onlineplattformen

D62.1&2&3&4: "KEINE ANGABE" NICHT ZULÄSSIG

D62	Würden Sie mir bitte sagen, ob Sie...?
-----	--

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN – NUR EINE NENNUNG PRO ZEILE)

		Tägli ch oder fast tägli ch	Zwei- oder drei mal in der Woc he	Ung efäh r einm al in der Woc he	Zwei- oder drei mal pro Mon at	Selte ner	Nie mals	Kein Inter netz ugan g (SPO NTA N)
1	Bei Ihnen zu Hause das Internet nutzen	1	2	3	4	5	6	7
2	An Ihrem Arbeitsplatz das Internet nutzen	1	2	3	4	5	6	7

3	Auf Ihrem mobilen Gerät (Laptop, Smartphone, Tablet, usw.) das Internet nutzen	1	2	3	4	5	6	7
4	Anderswo das Internet nutzen (Schule, Universität, Internet-Cafés, usw.)	1	2	3	4	5	6	7

EB84.3 D62

FILTER: D79 FRAGEN, FALLS "NUTZT DAS INTERNET", CODES 1 BIS 5 IN D62\_1, D62\_2, D62\_3 ODER D62\_4 - ANDERE WEITER MIT QD1

D79	Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Aktivitäten, ob dies eine Aktivität ist, der Sie im Internet nachgehen oder nicht.
-----	---

(BILDSCHIRM ZEIGEN – VORLESEN - NUR EINE NENNUNG PRO ZEILE MÖGLICH)

		Tägli ch oder fast tägli ch	2 bis 3 mal in der Woc he	Ung efäh r einm al die Woc he	2 oder 3 mal pro Mon at	Selte ner	Nie mals	Wei ß nicht

1	Nutzung von Suchmaschinen und Websites, die bei der Suche im Internet behilflich sind	1	2	3	4	5	6	7
2	Nutzung eines sozialen Onlinenetzwerks, etwa um Fotos, Videos, Filme, usw. zu teilen	1	2	3	4	5	6	7
3	Nutzung von Online-Marktplätzen und E-Commerce-Websites, auf denen man Produkte und Dienstleistungen verschiedener Drittanbieter verkaufen und kaufen kann (Sie können beispielsweise Kleidung, Bücher oder Reisen verschiedener Marken und verschiedener Anbieter kaufen oder diese Produkte und Dienstleistungen verkaufen)	1	2	3	4	5	6	7

NEW

ALLE FRAGEN

INT.: (VORLESEN) Der Begriff "Onlineplattform" wird für Websites verwendet, die Onlinetechnologien nutzen, um die direkte Interaktion zwischen Nutzern zu erleichtern. Hierzu zählen Suchmaschinen, soziale Onlinenetzwerke und Online-Marktplätze.

PROG.: ITEMS 1 BIS 4 ROTIEREN

QD1a Sagen Sie mir bitte, inwieweit Sie folgenden Aussagen über Suchmaschinen zustimmen oder nicht zustimmen.

(BILDSCHIRM ZEIGEN - EINE NENNUNG PRO ZEILE)

		Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme über haupt nicht zu	Benutze das Internet nicht (SPONTAN)	Benutze Suchmaschinen nicht (SPONTAN)	Weiß nicht

1	Bei der Onlinesuche finden Sie üblicherweise das, wonach Sie suchen	1	2	3	4	5	6	7
2	Sie vertrauen darauf, dass Ihnen die relevantesten Suchergebnisse angezeigt werden	1	2	3	4	5	6	7
3	Es ist klar, welche Suchergebnisse gesponsert sind (d. h. es gibt Unternehmen, die dafür bezahlen, dass Ihre Produkte oder Dienstleistungen auf der Seite der Suchergebnisse erscheinen) und welche nicht	1	2	3	4	5	6	7
4	Wenn die Suchergebnisse nicht nützlich wären, würden Sie wahrscheinlich die Suchmaschine wechseln	1	2	3	4	5	6	7

NEW

INT.: (VORLESEN) Die meisten Onlineplattformen haben Nutzungsbedingungen, in denen erklärt wird, wie Sie die Website nutzen können und welche gesetzlichen Bestimmungen die Websites einhalten müssen. Hierzu zählen Datenschutzrichtlinien, Cookie Richtlinien und Bestimmungen zu geistigen Eigentumsrechten wie etwa Urheberrechten.

QD2a Denken Sie jetzt bitte an die Nutzungsbedingungen von Onlineplattformen. Welche der folgenden Aussagen beschreibt Ihre Situation am besten?

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN – NUR EINE ANTWORT)

Sie lesen sie üblicherweise und berücksichtigen sie bei der Nutzung der Onlineplattform	1
Sie lesen sie üblicherweise, berücksichtigen sie aber nicht	2
Sie lesen sie üblicherweise nicht	3
Benutze das Internet nicht (SPONTAN)	4
Benutze Onlineplattformen nicht (SPONTAN)	5
Weiß nicht	6

NEW

PROG.: ITEMS 1 BIS 3 ROTIEREN

QD3a Sagen Sie mir bitte, inwieweit Sie folgenden Aussagen über Suchergebnisse auf Onlineplattformen jeweils zustimmen oder nicht zustimmen.

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN – NUR EINE ANTWORT)

		Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Benutze das Internet nicht (SPONTAN)	Benutze Onlineplattformen nicht (SPONTAN)	Weiß nicht
1	Die Reihenfolge, in der Onlineplattformen Suchergebnisse anzeigen, wirkt sich auf Ihr Verhalten als Verbraucher aus	1	2	3	4	5	6	7

2	Sie erwarten, dass Onlineplattformen Suchergebnisse in der Reihenfolge anzeigen, die am besten Ihren Interessen entspricht	1	2	3	4	5	6	7
3	Onlineplattformen sollten die Reihenfolge, in der Suchergebnisse angezeigt werden, je nach ihren geschäftlichen Interessen ändern können	1	2	3	4	5	6	7

NEW

INT.: (VORLESEN) Wie Sie vielleicht wissen, erfassen Onlineplattformen personenbezogene Daten über die Onlineaktivitäten von Internetnutzern (Suchanfragen, Einkäufe, Interaktionen auf sozialen Onlinenetzwerken).

PROG.: ITEMS 1 BIS 3 ROTIEREN

QD4	Sagen Sie mir bitte, inwieweit Sie folgenden Aussagen über die Erfassung und Nutzung dieser personenbezogenen Daten durch Onlineplattformen zustimmen oder nicht zustimmen.
-----	---

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN – NUR EINE ANTWORT PRO ZEILE)

		Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Benutze das Internet nicht (SPONTAN)	Benutze Onlineplattformen nicht (SPONTAN)	Weiß nicht
--	--	-------------------------	----------------	----------------------	---------------------------	--------------------------------------	---	------------

1	Sie sind sich bewusst, dass jeder Nutzer das Internet (das, was Sie im Internet sehen) anders erleben kann und dass dies von früheren Onlineaktivitäten des Nutzers abhängt	1	2	3	4	5	6	7
2	Sie machen sich Sorgen um die Daten, die im Internet über Sie erfasst werden	1	2	3	4	5	6	7

3	Onlineplattformen sollten von staatlichen Behörden reguliert werden, um die Anzeige von Suchergebnissen einzuschränken, die von erfassten Nutzerdaten abhängen	1	2	3	4	5	6	7
---	--	---	---	---	---	---	---	---

NEW

PROG.: ITEMS 1 BIS 3 ROTIEREN

QD5	Inwieweit fühlen Sie sich wohl oder unwohl angesichts der Tatsache, dass (INSERT ITEM) Informationen über Ihre Onlineaktivitäten und personenbezogenen Daten nutzen, um maßgeschneiderte Werbung oder Inhalte anzuzeigen, die Ihren Interessen entsprechen?
-----	---

(BILDSCHIRM ZEIGEN - NUR EINE NENNUNG PRO ZEILE MÖGLICH)

		Sehr wohl	Ziemlich wohl	Ziemlich unwohl	Sehr unwohl	Benutze das Internet nicht (SPONTAN)	Benutze Onlineplattformen nicht (SPONTAN)	Weiß nicht

1	Suchmaschinen	1	2	3	4	5	6	7
2	Soziale Onlinenetzwerke	1	2	3	4	5	6	7
3	Online-Marktplätze	1	2	3	4	5	6	7

NEW

INT.: (VORLESEN) Einige Onlineplattformen haben Ranglistensysteme bzw. Bewertungssysteme. Dadurch werden verschiedene Produkte, Dienstleistungen und sogar Anbieter (z. B. Hotels, Restaurants, Haushaltsgeräte, Geschäfte) nach einer bestimmten Rangordnung aufgelistet.

QD6	Inwieweit halten Sie diese Ranglistensysteme bzw. Bewertungssysteme als zuverlässig oder nicht zuverlässig?
-----	---

(VORLESEN - NUR EINE ANTWORT)



Sehr zuverlässig	1
Ziemlich zuverlässig	2
Nicht wirklich zuverlässig	3
Überhaupt nicht zuverlässig	4
Benutze das Internet nicht (SPONTAN)	5
Benutze Onlineplattformen nicht (SPONTAN)	6
Weiß nicht	7

NEW

Nun wollen wir über ein anderes Thema sprechen

AN ALLE

D1: "KEINE ANGABE" MIT CODE 11 CODIEREN

D1	In der Politik spricht man von "links" und "rechts". Wie würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen?
----	---

Bildschirm zeigen! Dem Befragten Zeit lassen, n i c h t beeinflussen! Falls er zögert, zur Nennung ermutigen!

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Links									Rechts
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Verweigert (SPONTAN) 11

Weiß nicht 12

EB84.3 D1

D7: "KEINE ANGABE" MIT CODE 16 CODIEREN

D7	Welche der folgenden entspricht Ihrer eigenen Lebenssituation am besten?
----	--

(BILDSCHIRM ZEIGEN – VORLESEN – NUR EINE NENNUNG MÖGLICH)

Verheiratet oder wieder verheiratet	
Haushalt ohne Kinder	1
Haushalt mit Kindern aus dieser Ehe	2
Haushalt mit Kindern aus einer früheren Ehe eines der beiden Ehegatten	3
Haushalt mit Kindern aus dieser und einer früheren Ehe	4
Nichteheliche Lebensgemeinschaft	

Haushalt ohne Kinder	5
Haushalt mit Kindern aus dieser Verbindung	6
Haushalt mit Kindern aus einer früheren Verbindung	7
Haushalt mit Kindern aus dieser Verbindung und aus einer früheren Verbindung	8
Ledig	
Haushalt ohne Kinder	9
Haushalt mit Kindern	10
Geschieden oder getrennt lebend	
Haushalt ohne Kinder	11
Haushalt mit Kindern	12
Verwitwet	
Haushalt ohne Kinder	13
Haushalt mit Kindern	14
Spontan: Andere	15
Spontan: Verweigert	16

EB84.3 D7

D10: "KEINE ANGABE" IST NICHT ZULÄSSIG

D10	Geschlecht
-----	------------

Mann	1
Frau	2

EB84.3 D10

D15b NUR FRAGEN, WENN "GEGENWÄRTIG KEINE BEZAHLTE ARBEIT" - CODES 1 BIS 4 IN D15a

D15a&b: "KEINE ANGABE" IST NICHT ZULÄSSIG

D15a&b: BILDSCHIRM NICHT ZEIGEN

D15a: FALLS D15a=2 DANN D8=00

D15a: FALLS D15<>2 UND D8=00 DANN D8 KORRIGIEREN ODER ANTWORT BEI D15a ÄNDERN

D15a	Was ist Ihr Beruf bzw. was von dieser Liste trifft auf Sie persönlich zu?
------	---

D15b	Haben Sie in der Vergangenheit einen Beruf ausgeübt? Was war Ihr zuletzt ausgeübter Beruf?
------	--

(2599-2600)

(BILDSCHIRM NICHT ZEIGEN)	D15a	D15b
---------------------------	------	------

	Gegenwärtige Tätigkeit	Letzte Tätigkeit
Nicht berufstätig:		
Hausfrau/Hausmann und verantwortlich für den Haushaltseinkauf und den Haushalt (ohne anderweitige Beschäftigung)	1	1
Student/Schüler	2	2
Zur Zeit arbeitslos	3	3
In Pension, arbeitsunfähig aufgrund Krankheit	4	4
Selbstständig:		
Landwirt	5	5
Fischer	6	6
Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.)	7	7
Ladenbesitzer, Handwerker usw.	8	8
Selbstständige Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber)	9	9
Angestellt:		
Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Ärzte, Anwälte, Steuerberater, Architekten usw.)	10	10
Leitende Angestellte, Direktor oder Vorstandsmitglied	11	11
Mittlere Angestellte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter)	12	12
Sonstige Büroangestellte	13	13
Angestellte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer)	14	14
Angestellte ohne Bürotätigkeit, z.B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung im Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann)	15	15
Meister, Vorarbeiter, Aufsichtstätigkeit	16	16
Facharbeiter	17	17
Sonstige Arbeiter	18	18
Niemals einer bezahlten Tätigkeit nachgegangen	19	19

EB84.3 D15a&b

D25: "KEINE ANGABE" MIT CODE 4 CODIEREN

D25	Würden Sie sagen, Sie leben in ...?
-----	-------------------------------------

(VORLESEN)

einer ländlichen Gegend oder Landgemeinde

in einer kleinen oder mittelgroßen Stadt	2
in einer Großstadt	3
Weiß nicht	4

EB84.3 D25

D40a: MINIMUM = 01

D40a	Können Sie mir sagen, wie viele Personen im Alter von 15 Jahren und älter in Ihrem Haushalt leben, Sie selbst mit eingerechnet?
------	---

(INT.: VORLESEN – BITTE EINTRAGEN)

--	--

EB84.3 D40a

D40b: MINIMUM = 00

D40b	Können Sie mir sagen, wie viele Kinder unter 10 Jahren in Ihrem Haushalt leben?
------	---

(INT.: VORLESEN – BITTE EINTRAGEN)

--	--

EB84.3 D40b

D40c: MINIMUM = 00

D40c	Können Sie mir sagen, wie viele Kinder im Alter zwischen 10 und 14 Jahren in Ihrem Haushalt leben?
------	--

(INT.: VORLESEN – BITTE EINTRAGEN)

--	--

EB84.3 D40c

D46: "KEINE ANGABE" MIT CODE 13 CODIEREN

D46: CODES 12 UND 13 SIND NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH

D46	Welche der folgenden Waren besitzen Sie bzw. Ihr Haushalt?
-----	--

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)

Fernseher	1,
DVD-Player	2,

CD-Player	3,
PC	4,
Laptop	5,
Tablet	6,
Smartphone	7,
Einen Internetanschluss zu Hause	8,
Ein Auto	9,
Eine Wohnung, ein Haus, wofür Sie nichts mehr bezahlen	10,
Eine Wohnung, ein Haus, wofür Sie noch bezahlen	11,
Spontan: Nichts davon	12,
Weiß nicht	13,

EB84.3 D46

D60: "KEINE ANGABE" MIT CODE 4 CODIEREN

D60	Hatten Sie in den letzten 12 Monaten am Ende des Monats Schwierigkeiten beim Bezahlen Ihrer Rechnungen?
-----	---

(BILDSCHIRM ZEIGEN – VORLESEN - NUR EINE NENNUNG MÖGLICH)

Meistens	1
Gelegentlich	2
Nahezu nie\ Nie	3
Spontan: Verweigert	4

EB84.3 D60

D63: "KEINE ANGABE" MIT CODE 8 CODIEREN

D63	Würden Sie sich und Ihren Haushalt zur ... zählen?
-----	--

(BILDSCHIRM ZEIGEN – VORLESEN – NUR EINE NENNUNG MÖGLICH)

Arbeiterklasse der Gesellschaft	1
Untere Mittelschicht der Gesellschaft	2
Mittelschicht der Gesellschaft	3
Obere Mittelschicht der Gesellschaft	4
Oberschicht der Gesellschaft	5
Spontan: Andere	6
Spontan: Nichts davon	7
Spontan: Verweigert	8
Weiß nicht	9

EB84.3 D63

D70: "KEINE ANGABE" MIT CODE 5 CODIEREN

D70	Sind Sie insgesamt gesehen mit dem Leben, das Sie führen, sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden? Würden Sie sagen, Sie sind -
-----	---

(NUR EINE ANTWORT)

Sehr zufrieden	1
Ziemlich zufrieden	2
Nicht sehr zufrieden	3
Überhaupt nicht zufrieden	4
Weiß nicht	5

EB84.3 D70

D71:1&2&3: "KEINE ANGABE" MIT CODE 4 CODIEREN

D71	Würden Sie sagen, dass Sie, wenn Sie mit Freunden oder Verwandten zusammen sind, häufig, gelegentlich oder niemals über ... diskutieren?
-----	--

(VORLESEN - NUR EINE NENNUNG PRO ZEILE)

		Häufig	Gelegentlich	Niemals	Weiß nicht
1	die österreichische Politik	1	2	3	4
2	europäische politische Angelegenheiten	1	2	3	4
3	lokale politische Angelegenheiten	1	2	3	4

EB84.3 D71a

D72.1&2&3: "KEINE ANGABE" MIT CODE 5 CODIEREN

D72	Bitte sagen Sie mir, inwieweit Sie jeder der folgenden Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen.
-----	---

(BILDSCHIRM ZEIGEN - VORLESEN – NUR EINE ANTWORT PRO ZEILE)

		Stimme sehr zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht
--	--	----------------	----------------	----------------------	---------------------------	------------

1	Meine Stimme zählt in der Europäischen Union	1	2	3	4	5
2	Meine Stimme zählt in Österreich	1	2	3	4	5

EB84.3 D72

D73: "KEINE ANGABE" MIT CODE 4 CODIEREN

--

D73	In der momentanen Zeit, würden Sie sagen, dass, allgemein gesehen, die Dinge in ... in die richtige oder in die falsche Richtung gehen?
-----	---

(VORLESEN – NUR EINE ANTWORT PRO ZEILE)

		Die Dinge gehen in die richtige Richtung	Die Dinge gehen in die falsche Richtung	Spontan: Weder das eine noch das andere	Weiß nicht
--	--	--	---	---	------------

1	Österreich	1	2	3	4
2	der Europäischen Union	1	2	3	4

EB84.3 D73a

D78: "KEINE ANGABE" MIT CODE 6 CODIEREN

--

D78	Hat die Europäische Union im Allgemeinen für Sie ein sehr positives, ziemlich positives, neutrales, ziemlich negatives oder sehr negatives Image?
-----	---

(NUR EINE ANTWORT)

Sehr positiv	1
Ziemlich positiv	2
Neutral	3
Ziemlich negativ	4
Sehr negativ	5
Weiß nicht	6

EB83.4 D78

INTERVIEWPROTOKOLL

P1	Datum des Interviews
----	----------------------

(2688-2689)

		Tag
--	--	-----

		Monat
--	--	-------

EB84.3 P1
-----------

P2	Beginn des Interviews
----	-----------------------

INT.: BITTE 24-STUNDEN-UHR VERWENDEN
--------------------------------------

(2692-2693)

		Stunde
--	--	--------

		Minute
--	--	--------

EB84.3 P2
-----------

P3	Dauer des Interviews in Minuten
----	---------------------------------

			Minuten
--	--	--	---------

EB84.3 P3
-----------

P4: "KEINE ANGABE" NICHT ZULÄSSIG
-----------------------------------

P4	ZAHL DER ANWESENDEN PERSONEN IM LAUFE DES INTERVIEWS (EINSCHLIESSLICH INTERVIEWER)
----	--

Zwei (Interviewer und Befragter)	1
Drei	2
Vier	3
Fünf und mehr	4

EB84.3 P4
-----------

P5: "KEINE ANGABE" NICHT ZULÄSSIG
-----------------------------------

P5	ZUSAMMENARBEIT DER/ DES BEFRAGTEN
----	-----------------------------------

Ausgezeichnet	1
Ziemlich gut	2
Gut	3
Schlecht	4

EB84.3 P5
-----------

P6	WOHNORTGRÖSSE:
----	----------------

LOKALE CODES
--------------

--	--



EB84.3 P6

P7 BUNDESLAND

LOKALE CODES

--	--

EB84.3 P7

P8 POSTLEITZAHL

--	--	--	--	--	--	--	--

EB84.3 P8

P9 ADRESSENLISTEN-NUMMER

--	--	--	--	--	--	--	--

EB84.3 P9

P10 INTERVIEWER-NUMMER

--	--	--	--	--	--	--	--

EB84.3 P10

P11 LEAVE BLANK

--	--	--	--	--	--	--	--

EB84.3 P11

P13 NUR IN LU, BE, ES, FI, EE, LV, UND MT ABFRAGEN

P13 Interviewsprache

Sprache 1	1
Sprache 2	2
Sprache 3	3

EB84.3 P13